

Balingen, 22.06.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	am	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 30.06.2015	Entscheidung
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am	Anhörung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am	Anhörung
Ortschaftsrat Engslatt	öffentlich	am	Anhörung
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am	Anhörung
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am	Anhörung
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am	Anhörung

Tagesordnungspunkt

Verpflegung an den Balinger Schulumensen

Festlegung der Essenspreise

Beschlussantrag:

1. Die Essenspreise werden ab dem Schuljahr 2015/2016 für die von der Firma ARAMARK verpflegten/belieferten Schulumensen im Schulzentrum Längenfeld, im Schulzentrum Frommern, an der Sichelschule und an der Lauwasenschule gemäß Ziffer II festgesetzt.

2. Die Essenspreise an den nicht von der Firma ARAMARK verpflegten/belieferten Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Balingen werden ab dem Schuljahr 2015/2016 gemäß Ziffer III festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Mehreinnahmen des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr ca. 13.600 €

Sachverhalt:

I. Bisherige Essenspreise an den von der Firma ARAMARK gepflegten Schulmensen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2012 (DS Nr. 94/2012) die Essenspreise an den Schulmensen im Schulzentrum Längenfeld, im Schulzentrum Frommern, an der Sichelschule sowie an der Lauwasenschule mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 wie folgt festgelegt:

❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller	2,90 €
❖ Menü 2	3,10 €
❖ Grundschulmenü und Suppenbowle	2,30 €
❖ Lehrer und Eltern	4,30 €

II. Festlegung der Essenspreise an den von der Firma ARAMARK gepflegten Balingener Schulmensen ab dem Schuljahr 2015/2016

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen der Firma ARAMARK für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 wurden um 0,25 € brutto höhere Bezugspreise vereinbart. Ein Teil der Mehrbelastung des städtischen Haushalts soll an die Nutzer der Schulverpflegung weitergegeben werden und die Abgabepreise um 0,15 € bzw. 0,20 € brutto erhöht werden.

Die Abgabepreise an den von der Firma ARAMARK gepflegten/belieferten Schulmensen im Schulzentrum Längenfeld, im Schulzentrum Frommern, an der Sichelschule und an der Lauwasenschule sollen zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 damit wie folgt festgesetzt werden:

❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller	3,10 €
❖ Menü 2	3,30 €
❖ Grundschulmenü und Suppenbowle	2,45 €
❖ Lehrer und Eltern	4,50 €

Laut der aktuellen Städtetagsumfrage aus dem Jahr 2014 liegt der Durchschnittspreis für ein vollwertiges Menü bei den vergleichbaren Städten der Städtegruppe B bei 3,55 €. In den uns naheliegenden Städten liegt der Höchstpreis für ein Schüleressen bei:

- Albstadt: 3,90 €
- Horb a.N.: 3,50 €
- Mössingen: 3,80 €
- Reutlingen: 4,00 €
- Rottweil: 3,50 €
- Tübingen: 3,90 €

Im Unterschied zur Schulmensa Längenfeld wird bei den allerwenigsten Schulmensen im Land die als aufwändiger und hochwertiger anzusehende Frischeküche als Verpflegungsform eingesetzt.

Durch die o.g. Anhebung der Essenspreise ergeben sich bei einer Gesamtzahl von ca. 73.000 Essen pro Jahr ca. 13.600 € brutto an Mehreinnahmen, so dass sich die städtische Subventionierung des Schulmittagessens an allen städtischen Schulen, die bedingt durch die Betriebskosten, Personalkosten, Strukturausgleichskosten, Transportkosten und direkte Subventionskosten im Jahr 2014 ca. 250.000 € betragen hat, nur geringfügig um ca. 3.000 € erhöhen wird.

III. Festlegung der Essenspreise an den nicht von der Firma ARAMARK belieferten Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Balingen

An den städtischen Grundschulen Endingen/Erzingen, Schmiden, Lochenschule Weilstetten und seit kurzem auch an der Langwiesenschule Engstlatt wird ebenfalls ein Mittagessen angeboten, das von der Firma Seitz zu einem Bezugspreis von 3,20 € brutto angeliefert wird.

Die Essen an diesen Grundschulen werden gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 15.05.2013 (DSNr. 80/2013) im Zuge der Gleichbehandlung ebenfalls subventioniert, so dass auch dort für die Grundschüler ein Abgabepreis von 2,30 € festgelegt wurde.

Der Abgabepreis soll auch an den nicht von der Firma ARAMARK gepflegten/belieferten Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Balingen zum neuen Schuljahr 2015/2016 für die Grundschüler entsprechend dem Grundschulpreis an den von der Firma ARAMARK gepflegten/belieferten Schulen festgesetzt werden, d.h. zum kommenden Schuljahr auf 2,45 €. Die Lehrer und Eltern bezahlen hier den nicht von der Stadt Balingen subventionierten Bezugspreis.

Harry Jenter